





USER GENERATED CONTENT »
USER GENERATED COPYRIGHT

Projekt Kick-Off

WU Wien, 12. 1. 2015

Dr. Clemens Appl, LL.M.

MMag. Philipp Homar



Sparkling Science: Die Rahmenbedingungen

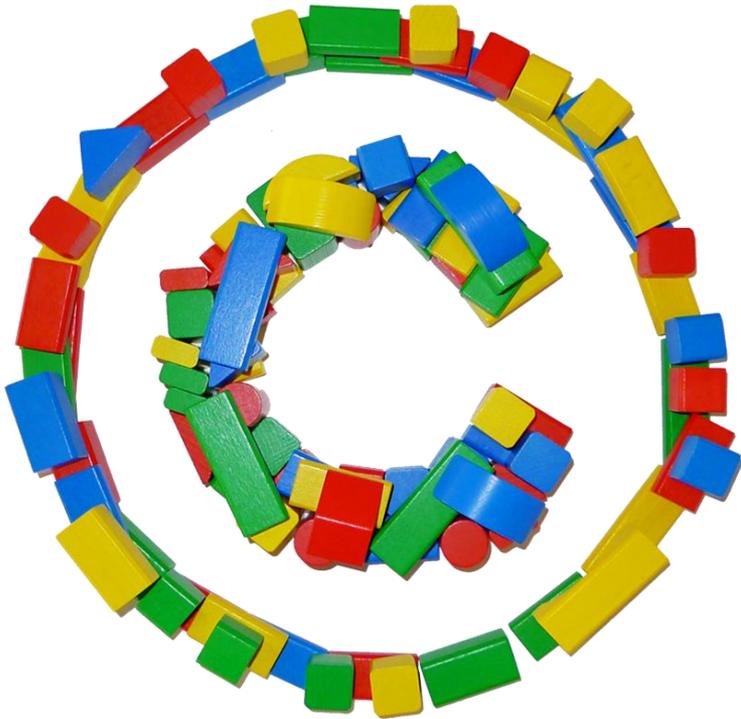


„Wissenschaft ruft Schule“

- Das **BMWFW** fördert Forschungsprojekte, in welchen Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen aktiv in den Forschungsprozess einbezogen werden.
- Projektlaufzeit: max 2 Jahre
- Kompetitives Auswahlverfahren mit internationaler Begutachtung
 - 2 wissenschaftliche Fachgutachten und 1 didaktisches Gutachten)
 - Ausschreibung 2013: Förderquote 24 %



„USER-GENERATED-COPYRIGHT“: Hintergrund und Motivation



- Digitalisierung stellt Urheberrecht vor vielfältige Herausforderungen
- Breiter öffentlicher Diskurs
- Selektive Harmonisierung in Europa / rechtspolitisch motivierte Rechtsprechung: „EuGH und ©“
- Prosuming als Paradigma: Konvergenz von Nutzung und Schöpfung
- **Urheberrecht abschaffen?**



Prosuming

B **B** ha
5. August 2014 · 



Atemlos durch ...
00:20

Markus Brandl hat ein neue
Wenn du mehr von solchen
<https://www.facebook.com/H>

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

 2 Personen gefällt das

 **Stefan H**
27. Oktober 2012 · 



Faust in 5 Minuten
Der Kabarettist Hubert Burgl

YOUTUBE.COM

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

 **H Sharif**
26. März 2013 ·  ▼

Sigur Ros @ madison sq garden.



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Wissenschaftliche Zielsetzung

- **Ziel 1 Erforschung der Nutzer/innen/interessen** von Jugendlichen im Alter von 14-20 Jahren im Hinblick auf typische Nutzungsformen digitaler Inhalte vor dem Hintergrund aktueller technischer Innovationen.
- **Ziel 2 Die Ermittlung eines Anforderungsprofils für ein modernes Urheberrecht** auf Grundlage typischer Nutzungsformen und einer umfassenden Interessensabwägung.
- **Ziel 3** Unter Beachtung nationaler wie internationaler rechtlicher Vorgaben soll der **Raum für privatautonome Selbstregulierung** ausgelotet werden und (de lege ferenda) **Regelungsvorschläge zur Modernisierung** des Urheberrechts entworfen werden.



Stand der Wissenschaft und Innovationsgehalt

- Polemik im öffentlichen Diskurs: Piraterie und (scheinbar) unüberwindbare Interessenskollision
- Juristischer Diskurs: bisher vorwiegend haftungsrechtliche Aspekte im Vordergrund
- vorgelagerte Fragestellung: urheberrechtliche Zulässigkeit der Erstellung und Verbreitung nutzergenerierter Medieninhalte
- Viele Aspekte ungeklärt – Medienpartizipation als rechtliche Grauzone



Urheberrecht im (rechts-)politischen Diskurs

- Prozess der Urheberrechtsreform in Österreich
 - Arbeitspapier 2013
 - Entwurf 2014
- Weiterhin keine Klarstellung in Sicht bezügl:
 - Urhebervertragsrecht
 - Privatkopie
 - UGC, Parodie etc
- Vgl WITTEM-Code
- Vgl Kanada: user-rights centered reform (2012)



Methodik

- Interdisziplinärer Ansatz
 - medienwissenschaftliche Erhebungen bilden Grundlage für rechtswissenschaftlichen Erkenntnisgewinn
 - empirische Befundaufnahme bezüglich Nutzer/innenverhalten und -interessen
- Rechtsdogmatische Aufarbeitung der Erkenntnisse



Zusammenarbeit mit Schüler/innen

Kooperation TGM <-> WU

- Einbeziehung von HTL-Schüler/innen der 3. und 4. Jahrgänge (2014/15 und 2015/16) am TGM
- Einbindung in den Regelunterricht in den Fächern „Wirtschaftsrecht“ und „Innovationsmanagement & Entrepreneurship“ sowie im Freifach „Immateriale Güterrecht für Techniker/innen“
- Kompetitive Vergabe von Schülerstipendien (2 x 3 Ferialpraktika)
- Mitwirkung am wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn
 - Qualitativ Empirische Forschung (Expert/innen-Gespräche, Interviews, Erhebung von Nutzer/innen/gewohnheiten im Bereich Digital Natives)
 - Ermittlung eines Anforderungsprofils für ein modernen und ausbalancierten Urheberrecht
- Vorwissenschaftliche Arbeiten und Maturaprojekte



Zusammenarbeit mit Schüler/innen Stellungnahme Reviewer W2

*„Wirklich exzellent und deshalb auch jeweils mit 10 Punkten bewertet sind die geplanten Methoden der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftler/innen und Schüler/innen sowie der dadurch entstehende **Mehrwert für beide Gruppen**. Denn einerseits sind die Schüler/innen tatsächlich **ExpertInnen im Bereich digitaler Online-Mediennutzung** und ideale Auskunftspersonen für viele jener Fragen, die sich in der aktuellen Diskussion rund um Urheberrechtsregulierung stellen.*

***Das bietet für die WissenschaftlerInnen die einmalige Gelegenheit, theoretische Debatten mittels konkreter Alltagserfahrungen und Nutzungspraktiken zu fundieren.** Andererseits ist auch die mit dem Forschungsprojekt verbundene Reflexion auf Seiten der Schüler/innen höchstwahrscheinlich mit Erkenntnisgewinnen sowie einem besseren Verständnis urheberrechtlicher Rahmenbedingungen und Problemkreise verbunden.“*



Projekt-Website

www.user-generated-copyright.at

www.u-g-c.at



USER GENERATED CONTENT »

USER GENERATED COPYRIGHT



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

it|ip-law

**Abteilung für Informations- und Immaterialgüterrecht
Institut für Zivil- und Unternehmensrecht**

IT/IP Law Group

Institute for Civil and Business Law

Welthandelsplatz 1 / D3, 1020 Vienna, Austria

Dr. CLEMENS APPL, LL.M.

MMag. PHILIPP HOMAR

www.wu.ac.at/iplaw

www.u-g-c.at